



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Montag, 26.04.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
431.492 (+1.800*)	9.256 (+30*)		376.575 (+1.898*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 22.04.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 21.04.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg	
1,06 (0,93 – 1,18)	1,05 (0,97 – 1,12)		197,4	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 150	> 150 - ≤ 165	> 165
0	4	3	5	32
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu PCR-bestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar war ab der Kalenderwoche 7 ein kontinuierlicher Anstieg der übermittelten Neuinfektionen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt **431.492** laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter **9.256** Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit **197,4** pro 100.000 Einwohner. **40** Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand **26.04.2021**, 16 Uhr **592** COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden **357 (60,3 %)** invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit **2.124** Intensivbetten von betreibbaren **2.451** Betten (**86,7 %**) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 22%. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden **128** COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt **586** SARS-CoV-2-Infektionen und **341** COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt **2.571** SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 26.04.2021 liegen Angaben zu insgesamt **5.937** positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **82.398** Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei **78.267** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **77.318** B.1.1.7, **920** B1.351 und **29** Fälle mit Verdacht auf B1.1.28 P1. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt **3.952** Ausbrüche mit **16.334** Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter **76** Ausbrüche in Pflegeheimen mit **475** Virusvarianten-Fällen, **96** Ausbrüche in Schulen mit insgesamt **336** Virusvarianten-Fällen und **260** Ausbrüche in KITAs mit insgesamt **1.703** Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 26.04.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise*	6.503	9.254	13.536	13.695	13.078	14.007	7.123	3.067	1.704	409

*22 Fälle mit Variantennachweis wurden ohne Altersangaben übermittelt.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR ist der Tabelle 2 zu entnehmen. In der KW 15 wurden 3.710 Vollgenomsequenzierungen durchgeführt wovon 3.481 VOC nachgewiesen wurden.

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	KW 9	KW 10	KW 11	KW12	KW13	KW14	KW15
Anteil der Virusnachweise	7%	11%	24%	30%	48%	59%	68%	83%	82%	90%	93%	95%

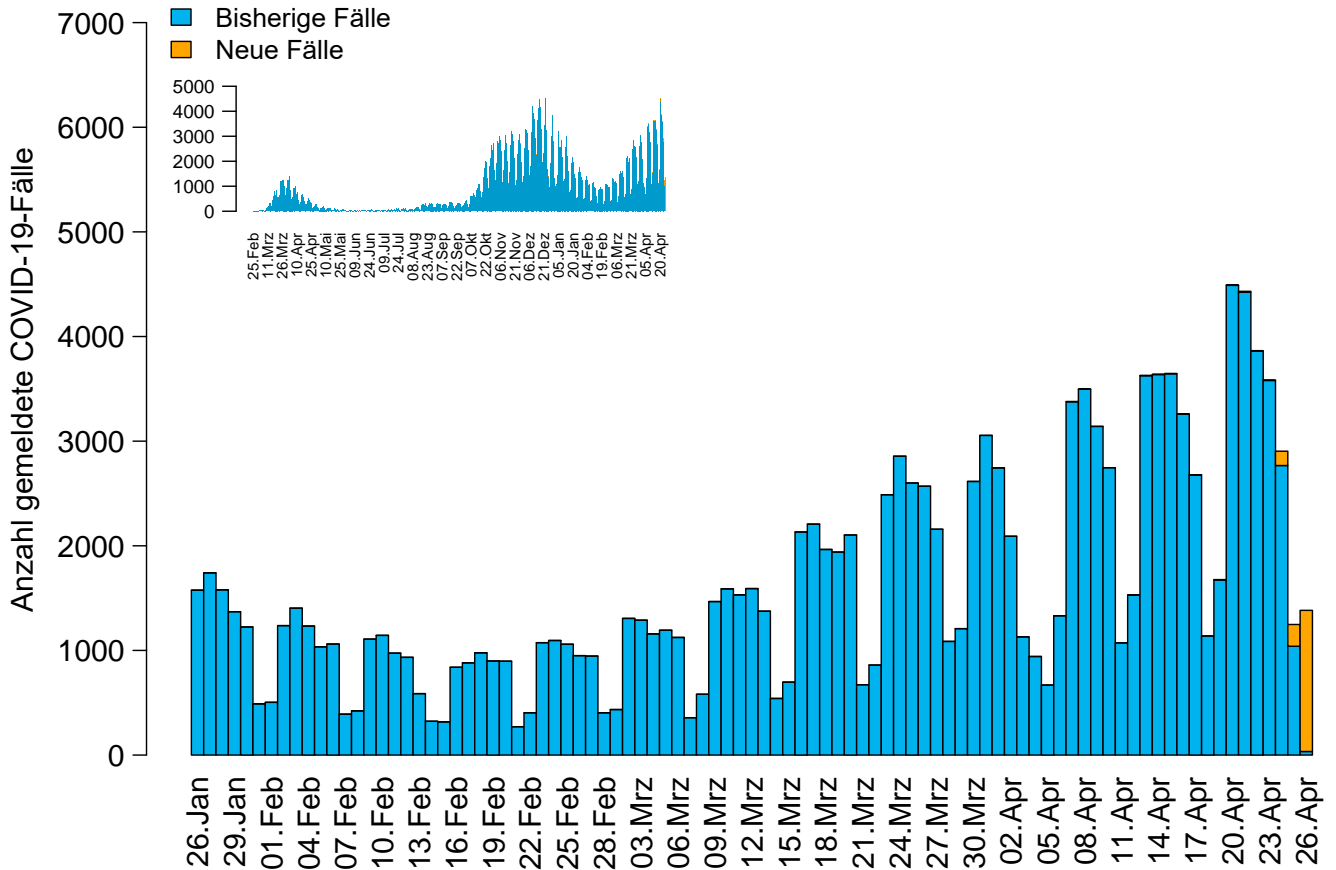


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 26.04.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle
- > 0 - <= 50
- > 50 - <= 100
- > 100 - <= 150
- > 150 - <= 165
- > 165

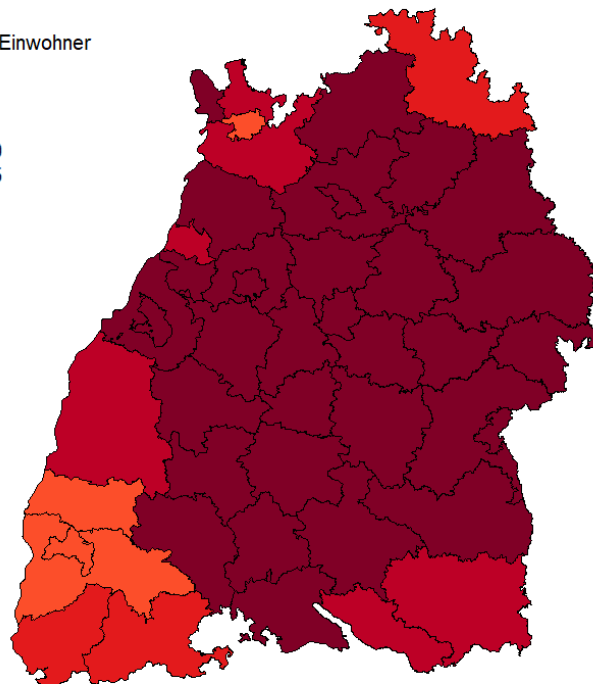


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 26.04.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 26.04.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle* zum 25.04.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 25.04.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	7.470	(+ 37)	3.790,4	167	-	369	187,2
LK Biberach	7.246	(+ 16)	3.599,9	156	(+ 1)	496	246,4
LK Böblingen	14.711	(+ 22)	3.745,1	261	(+ 1)	730	185,8
LK Bodenseekreis	6.626	(+ 17)	3.046,9	144	-	349	160,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	7.824	(+ 28)	2.968,1	175	-	210	79,7
LK Calw	7.145	(+ 15)	4.488,0	159	(+ 1)	428	268,8
LK Emmendingen	5.669	(+ 17)	3.406,7	156	-	149	89,5
LK Enzkreis	8.264	(+ 36)	4.141,2	232	(+ 1)	454	227,5
LK Esslingen	22.756	(+ 217)	4.253,3	489	(+ 1)	1.340	250,5
LK Freudenstadt	4.634	(+ 34)	3.919,1	146	-	312	263,9
LK Göppingen	10.583	(+ 92)	4.099,6	196	(+ 5)	677	262,3
LK Heidenheim	4.811	(+ 5)	3.623,4	140	-	331	249,3
LK Heilbronn	14.046	(+ 41)	4.077,7	190	(+ 1)	876	254,3
LK Hohenlohekreis	4.712	(+ 14)	4.182,7	103	-	278	246,8
LK Karlsruhe	16.300	(+ 77)	3.662,1	436	-	764	171,6
LK Konstanz	10.343	(+ 37)	3.612,6	266	-	549	191,8
LK Lörrach	8.968	(+ 7)	3.920,7	284	(+ 1)	251	109,7
LK Ludwigsburg	22.851	(+ 79)	4.189,6	467	(+ 4)	1.150	210,8
LK Main-Tauber-Kreis	4.653	(+ 21)	3.514,4	84	(+ 1)	152	114,8
LK Neckar-Odenwald-Kreis	5.509	(+ 3)	3.835,5	128	-	246	171,3
LK Ortenaukreis	17.015	(+ 36)	3.948,2	528	-	682	158,3
LK Ostalbkreis	13.126	(+ 84)	4.179,9	332	(+ 2)	760	242,0
LK Rastatt	8.722	(+ 6)	3.768,9	158	-	431	186,2
LK Ravensburg	9.205	(+ 30)	3.225,0	121	-	455	159,4
LK Rems-Murr-Kreis	17.252	(+ 28)	4.037,9	332	(+ 4)	995	232,9
LK Reutlingen	11.983	(+ 36)	4.174,8	249	(+ 2)	600	209,0
LK Rhein-Neckar-Kreis	20.184	(+ 63)	3.680,8	376	-	845	154,1
LK Rottweil	6.553	(+ 5)	4.684,8	152	-	300	214,5
LK Schwäbisch Hall	10.071	(+ 46)	5.118,4	231	(+ 2)	505	256,7
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	7.981	(+ 34)	3.755,7	193	-	493	232,0
LK Sigmaringen	4.787	(+ 6)	3.658,4	76	(+ 1)	240	183,4
LK Tübingen	8.140	(+ 25)	3.559,6	170	-	461	201,6
LK Tuttlingen	6.386	(+ 64)	4.536,6	132	-	380	270,0
LK Waldshut	6.511	(+ 27)	3.807,5	197	-	194	113,4
LK Zollernalbkreis	7.322	(+ 12)	3.866,7	157	-	480	253,5
SK Baden-Baden	1.808	(- 2)***	3.276,2	56	-	100	181,2
SK Freiburg im Breisgau	6.676	(+ 8)	2.887,6	146	-	227	98,2
SK Heidelberg	4.732	(+ 12)	2.930,3	57	-	127	78,6
SK Heilbronn	7.504	(+ 50)	5.927,7	124	-	370	292,3
SK Karlsruhe	9.403	(+ 65)	3.013,2	184	-	490	157,0
SK Mannheim	14.641	(+ 81)	4.712,9	284	-	693	223,1
SK Pforzheim	6.476	(+ 35)	5.141,4	168	-	296	235,0
SK Stuttgart	25.069	(+ 191)	3.942,2	383	(+ 1)	1.370	215,4
SK Ulm	4.824	(+ 43)	3.804,7	71	(+ 1)	302	238,2
Gesamtergebnis	431.492	(+ 1.800)	3.887,2	9.256	(+ 30)	21.907	197,4

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; *Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

***Datenkorrektur durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

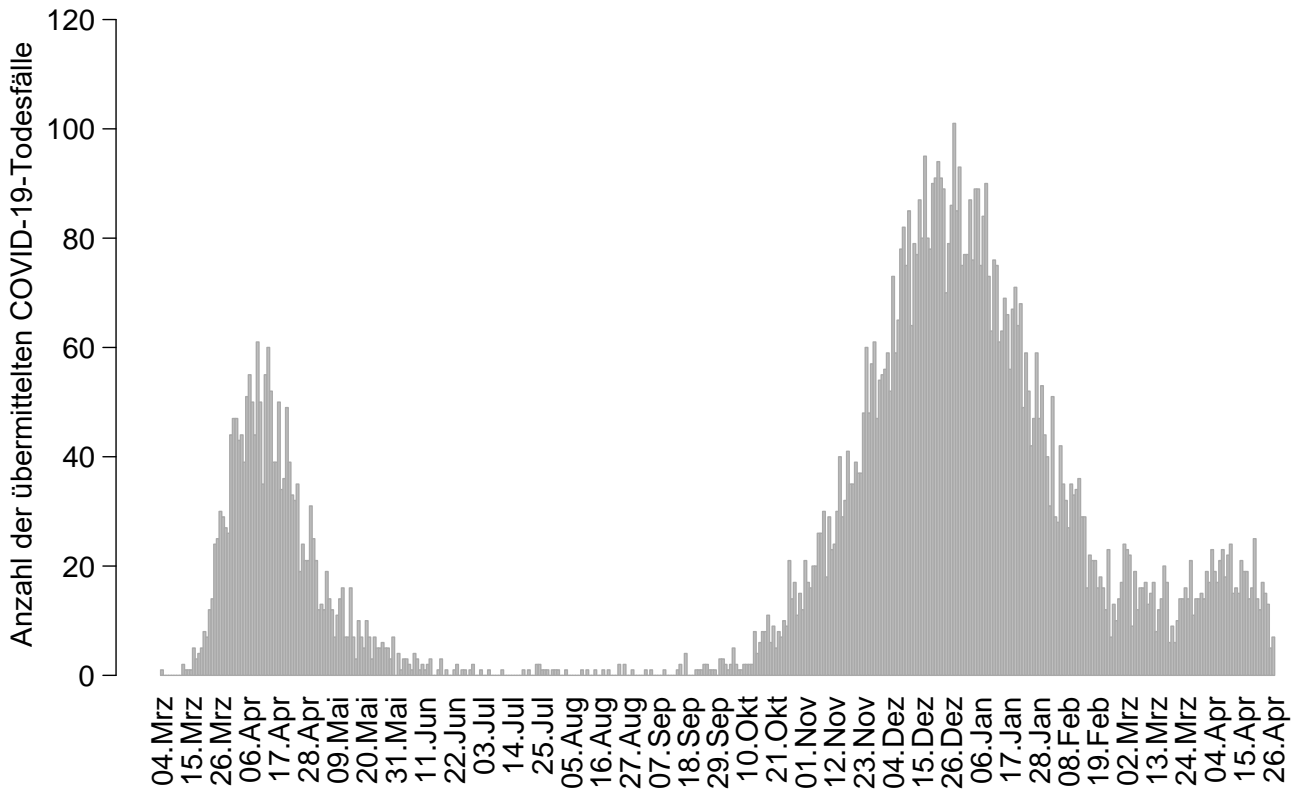


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 26.04.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 26.04.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	12	24	69	255	725	1.740	4.263	2.166

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 25.04.2021 in Baden-Württemberg, Stand: 25.04.2021, 23:56 Uhr.***

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 25.04.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	2.119.702	33.001	1.043.204	668.192	259.212	128.316	111.335
Zweitimpfung	765.654	4.585	487.642	201.152	38.267	97.935	13.368

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

*** Impfungen der niedergelassenen Ärzteschaft werden in dieser Darstellung noch nicht erfasst.

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand 20.04.2021 wurden zwischen KW 04 und KW 15 in 2021 insgesamt 438.779 SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmende Labore, Krankenhäuser und Arztpraxen übermittelt. Davon waren 31.054 positiv, was einen Anteil von 7,1 % darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können. Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 26.04.2021)

COVID-19 und Public Health im Bundesgesundheitsblatt (26. April 2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2021/05_2021.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 26.04.2021)

Keine.